

UNIVERSITÄT BAMBERG

Forschungsprojekt "Kultur in der Großstadt"

(Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Prof.Dr. Gerhard Schulze

FRAGEBOGEN 2
(schriftlich)

DA - Besonderheiten: 5322 im 2007
2033
2110

5112 } im 2079
5222 }
5367 }

Richtsicht: →

(1 - 4) laufende Nr.
(5 - 19) leer

BITTE VOR DEM AUSFÜLLEN DURCHLESEN

- ◀ Der folgende Fragebogen besteht hauptsächlich aus verschiedenen Feststellungen. Sie können bei jeder Fragestellung ankreuzen: "STIMMT" oder "STIMMT NICHT".
- ◀ Nach unseren Erfahrungen werden Ihnen die meisten Antworten leicht fallen. Es wird aber wahrscheinlich auch vorkommen, daß Sie sich einmal nicht so recht zwischen den zwei Antwortmöglichkeiten entscheiden können. Bitte lassen Sie auch diese Stellen nicht aus, sondern geben Sie dort diejenige Antwort an, die Ihnen noch am ehesten richtig erscheint.
- ◀ Sie werden vermutlich das Gefühl haben, daß sich manche Feststellungen wiederholen. Solche Feststellungen ähneln sich aber immer nur teilweise; sie sind in ihrer Stärke abgestuft. Deshalb kann es durchaus vorkommen, daß Sie ähnlich klingende Feststellungen verschieden beantworten.
- ◀ Es ist am besten, wenn Sie den Fragebogen in einem Zuge durchgehen und Ihre Antworten mehr aus dem Gefühl heraus geben, ohne lange zu überlegen.
- ◀ Ich verbürge mich nochmals dafür, daß Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden und nur für den wissenschaftlichen Gebrauch bestimmt sind.

Gerhard Schälze
(Prof. Dr. Gerhard Schälze)

Bitte geben Sie Ihre Antworten möglichst aus dem Gefühl heraus und spontan. Wir bitten Sie herzlich nichts auszulassen. Vielen Dank! Die Projektleitung

Karten-Nr.: | 5 | 1 |

(20 - 21

	STIMMT	STIMMT NICHT	
1. Ich unterhalte mich oft über Politik.	(1)	(2)	(22)
2. Mit ruhigen Typen kann ich wenig anfangen.	(1)	(2)	
3. Gegen die Umstände ist man oft ziemlich machtlos.	(1)	(2)	
4. Ich bin mit meinem Leben sehr zufrieden.	(1)	(2)	
5. Ich bin für die strenge Durchsetzung aller Gesetze, egal welche Folgen das hat.	(1)	(2)	
6. Es macht mir großen Spaß, ab und zu ins Schwitzen zu kommen und mich richtiggehend zu verausgaben.	(1)	(2)	
7. Ich bekomme vor bestimmten Ereignissen leicht Lampenfieber und körperliche Unruhe.	(1)	(2)	
8. Gespräche über allgemeine Lebensfragen finde ich oft etwas abstrakt und weniger interessant.	(1)	(2)	
9. Ich bin immer guter Laune.	(1)	(2)	
10. Hin und wieder gebe ich ein bißchen an.	(1)	(2)	
11. ↗ Berufstätige: Meine Arbeit macht mir ab und zu keinen besonderen Spaß. ↘ Nicht-Berufstätige: Meine täglichen Aufgaben machen mir ab und zu keinen besonderen Spaß.	(1)	(2)	
12. Es gibt immer einige Leute, die einem nicht wohlgesonnen sind.	(1)	(2)	
13. Es fällt mir manchmal etwas schwer, den richtigen Gesprächsstoff zu finden, wenn ich jemanden kennenlernen will.	(1)	(2)	
14. Manchmal würde ich gerne einfach nur so da-sitzen und tagträumen.	(1)	(2)	
15. Ich glaube, daß ich für Führungspositionen geeignet bin.	(1)	(2)	
16. Ich könnte manchmal etwas Abwechslung gebrauchen.	(1)	(2)	
17. Die gesetzlichen Vorschriften zur Abteibung sollten wieder verschärft werden.	(1)	(2)	
18. Eigentlich kann man es keinem übelnehmen, wenn er einen anderen ausnutzt, der Gelegenheit dazu gibt.	(1)	(2)	(39)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
19. Ich habe Schwierigkeiten einzuschlafen oder durchzuschlafen.	(1)	(2)	(40)
20. Alles in allem bin ich doch häufiger allein, als ich eigentlich will.	(1)	(2)	
21. Andere finden, daß ich mehr arbeite als nötig ist.	(1)	(2)	
22. Mit dem Tode ist alles zu Ende.	(1)	(2)	
23. Ab und zu habe ich alles gründlich satt.	(1)	(2)	
24. Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll.	(1)	(2)	
25. Wirtschaftlich gesehen habe ich wirklich alles, was ich will.	(1)	(2)	
26. Hin und wieder zweifle ich an mir selbst.	(1)	(2)	
27. Zur Gemütlichkeit gehört manchmal auch ein bißchen was zu trinken.	(1)	(2)	
28. Es langweilt mich, immer nur dieselben alten Gesichter zu sehen.	(1)	(2)	
29. Mein Leben wird oft von zufälligen Ereignissen bestimmt.	(1)	(2)	
30. Ich bin manchmal etwas unzufrieden mit der Situation, in der ich lebe.	(1)	(2)	
31. Ich habe gern für jedes Ding seinen festen Platz.	(1)	(2)	
32. Es gefällt mir ganz besonders, an der frischen Luft zu arbeiten.	(1)	(2)	
33. Wenn mich Leute auf der Straße oder in einem Geschäft beobachten, ist mir das etwas unangenehm.	(1)	(2)	
34. Es gibt Wichtigeres für mich, als für alles eine Erklärung zu finden.	(1)	(2)	
35. Über Enttäuschungen komme ich ziemlich leicht hinweg.	(1)	(2)	
36. Ich habe schon manchmal Leute schlecht gemacht.	(1)	(2)	(57)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
<p><u>Berufstätige:</u> Die Arbeit gibt mir die Möglichkeit, meine besonderen Fähigkeiten und Begabungen einzusetzen.</p> <p>37. <u>Nicht-Berufstätige:</u> Meine täglichen Aufgaben geben mir die Möglichkeit, meine besonderen Fähigkeiten und Begabungen einzusetzen.</p>	(1)	(2)	(58)
38. So mancher Plan von mir ist schon gescheitert, weil andere ihre Hände mit im Spiel hatten.	(1)	(2)	
39. Ich neige hin und wieder dazu, nicht mit Leuten zu sprechen, bis diese mich ansprechen.	(1)	(2)	
40. Von seinen Träumen soll man sich leiten und warnen lassen.	(1)	(2)	
41. Ich fühle mich anderen oft überlegen.	(1)	(2)	
42. Eigentlich hat mir meine Umgebung wenig Neues zu bieten.	(1)	(2)	
43. Was uns in Deutschland fehlt, ist das Gefühl, eine Art Volksgemeinschaft zu sein.	(1)	(2)	
44. Ich finde es sehr gut, daß man den Kriegsdienst verweigern kann.	(1)	(2)	
45. Ich borge prinzipiell nur ungerne etwas her.	(1)	(2)	
46. Ich spüre mein Herz gelegentlich bis zum Halse hinauf schlagen.	(1)	(2)	
47. Manchmal fehlt mir jemand, der einfach den Arm um mich legt.	(1)	(2)	
48. Ich stelle ziemlich hohe Anforderungen an meine Arbeit.	(1)	(2)	
49. Durch den Glauben habe ich schon oft die Nähe Gottes erfahren.	(1)	(2)	
50. Meine Laune wechselt ziemlich oft.	(1)	(2)	
51. In diesen Tagen ist alles so unsicher, daß man auf alles gefaßt sein muß.	(1)	(2)	
52. Ich muß in meinem Leben manches entbehren, weil meine finanziellen Mittel bisweilen zu knapp sind.	(1)	(2)	
53. Das Gefühl, ein wertvoller Mensch zu sein, ist ganz fest in mir verankert.	(1)	(2)	
54. Gelegentlich nehme ich ganz gerne einen kleinen Schluck Wein, Bier oder ähnliches zu mir.	(1)	(2)	(75)

	STIMMT	STIMMT NICHT
55. Ich finde Politik sehr interessant.	(1)	(2)
56. Ich habe gerne Spannung und Ablenkung in meinem Leben.	(1)	(2)
57. Es gibt eine Art Schicksal, das man nur schwer beeinflussen kann.	(1)	(2)
58. Wenn ich die Wahl hätte, würde ich gerne so manches in meinem Leben ändern.	(1)	(2)
59. Es ärgert mich, wenn etwas Unerwartetes meinen Tagesablauf stört.	(1)	(2)
60. Ich vermeide es nach Möglichkeit, mich so anzustrengen, daß ich richtig außer Puste komme.	(1)	(2)
61. Ich erröte oder erblasse leicht.	(1)	(2)
62. Ich lese gerne anspruchsvollere Literatur.	(1)	(2)
63. Wenn mir einmal etwas schief geht, regt mich das nicht weiter auf.	(1)	(2)
64. Manchmal habe ich Gedanken, derer ich mich schämen muß.	(1)	(2)
65. <u>Berufstätige</u> : Meine Arbeit bietet mir eigentlich wenig Abwechslung. ↙ <u>Nicht-Berufstätige</u> : Meine täglichen Aufgaben bieten mir eigentlich wenig Abwechslung.	(1)	(2)
66. Ich habe manchmal das Gefühl, daß sich andere zu viel um meine Privatangelegenheiten kümmern.	(1)	(2)
67. Es fällt mir leicht, andere Leute für mich zu gewinnen.	(1)	(2)
68. Ich habe schon ganz eigenartige und seltene Erlebnisse gehabt.	(1)	(2)
69. Ich trage gerne Verantwortung bei gemeinsamen Unternehmungen.	(1)	(2)
70. Es gibt immer wieder Zeiten, wo mir alles leer und öde vorkommt.	(1)	(2)
71. Es wäre besser, wenn es wieder gesetzliche Bestimmungen gegen Homosexualität gäbe.	(1)	(2)
72. Man sollte sich endlich damit abfinden, daß es zwei deutsche Staaten gibt.	(1)	(2)

(22)

(39)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
73. Manchmal darf man um der Sache willen auf andere keine Rücksicht nehmen.	(1)	(2)	(40)
74. Ich habe einen empfindlichen Magen (Magen-drücken, Völlegefühl, Magenschmerzen).	(1)	(2)	
75. Manchmal könnte ich etwas mehr "Streichel-einheiten" gebrauchen.	(1)	(2)	
76. Ich neige ganz besonders dazu, hart zu ar-beiten.	(1)	(2)	
77. Der Glaube an Gott hilft mir, in schwie-rigen Lebenslagen durchzuhalten.	(1)	(2)	
78. Ich tue so manches, was ich hinterher bereue.	(1)	(2)	
79. In der heutigen Zeit schaut man nicht mehr durch, was eigentlich passiert.	(1)	(2)	
80. Ich bin mit meinem Lebensstandard sehr zufrieden.	(1)	(2)	
81. Es gibt Augenblicke, wo ich etwas mehr Selbstachtung gebrauchen könnte.	(1)	(2)	
82. Es kommt mir ein bißchen übertrieben vor, auf jeden Alkoholkonsum zu ver-zichten.	(1)	(2)	
83. Es würde mir Spaß machen, eine Zeit lang im Ausland zu leben.	(1)	(2)	
84. Ich achte darauf, daß meine Arbeit sorg-fältig geplant und organisiert ist.	(1)	(2)	
85. Arbeiten, die den ganzen Körper bean-spruchen, gefallen mir besonders gut.	(1)	(2)	
86. Mein Leben verläuft zur Zeit genauso, wie ich es haben möchte.	(1)	(2)	
87. Ich neige dazu, manchmal etwas verlegen zu werden.	(1)	(2)	
88. Ich denke oft darüber nach, wie alles auf der Welt entstanden ist und unter-einander zusammenhängt.	(1)	(2)	
89. Meistens blicke ich voller Zuversicht in die Zukunft.	(1)	(2)	
90. <u>Berufstätige</u> : Ich habe richtige Freude an meiner Arbeit.	(1)	(2)	(57)
<u>Nicht-Berufstätige</u> : Ich habe richtige Freude an meinen täglichen Aufgaben.			

	STIMMT	STIMMT NICHT	
91. Gerade wenn jemand besonders freundlich zu einem ist, sollte man lieber etwas vorsichtig sein	(1)	(2)	(58)
92. Ich habe in meinem Leben schon Erfahrungen gemacht, die mir übernatürlich vorkommen.	(1)	(2)	
93. Im Umgang mit anderen Menschen bin ich manchmal etwas ungeschickt.	(1)	(2)	
94. Ab und zu habe ich das Gefühl, daß das Leben wenig Interessantes zu bieten hat.	(1)	(2)	
95. Auch in der heutigen Zeit sollte wohl eher der Mann das Sagen haben in der Familie.	(1)	(2)	
96. Es könnte mir Spaß machen, Chef eines Unternehmens zu sein.	(1)	(2)	
97. In unserem öffentlichen Leben gibt es zu viel Kritik und zu wenig Ruhe und Ordnung.	(1)	(2)	
98. Anderen zu helfen zahlt sich oft nicht aus.	(1)	(2)	
99. Ich habe manchmal das Gefühl, nicht richtig Luft zu bekommen, ein Gefühl von Enge in der Brust.	(1)	(2)	
100. Wenn ich sehe, wie andere Menschen zusammen glücklich sind, habe ich ab und zu die Empfindung, daß mir etwas fehlt.	(1)	(2)	
101. Ich bin hin und wieder etwas gedankenverloren.	(1)	(2)	
102. Ich fühle mich manchmal ohne erkennbaren Grund ziemlich elend.	(1)	(2)	
103. Ich erfülle meine Aufgaben besser als viele andere Leute.	(1)	(2)	
104. Ich habe oft das Bedürfnis, etwas Aufregendes zu erleben.	(1)	(2)	
105. Ich kann ohne Umschweife sagen, daß ich große Stücke auf mich selbst halte.	(1)	(2)	
106. Der Ärger mit den meisten Leuten besteht darin, daß sie die Dinge nicht ernst genug nehmen.	(1)	(2)	
107. Es kostet mich etwas Überwindung, allein in einen Raum zu gehen, in dem schon andere zusammensitzen und sich unterhalten.	(1)	(2)	
108. Ich träume tagsüber gelegentlich von Dingen, die doch nicht verwirklicht werden können.	(1)	(2)	(7)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
109. Ich interessiere mich für Psychologie.	(1)	(2)	(22)
110. Ich gehöre zu den Menschen, welche die Dinge im allgemeinen leicht nehmen.	(1)	(2)	
111. Mein Leben gefällt mir dann besonders gut, wenn ständig etwas los ist.	(1)	(2)	
112. ↗ <u>Berufstätige:</u> Bei meiner Arbeit fühle ich mich manchmal irgendwie leer. ↘ <u>Nicht-Berufstätige:</u> Bei meinen täglichen Aufgaben fühle ich mich manchmal irgendwie leer.	(1)	(2)	
113. Von manchen Leuten habe ich den Eindruck, daß sie es auf mich abgesehen haben.	(1)	(2)	
114. Ich bin ziemlich lebhaft.	(1)	(2)	
115. Ab und zu habe ich Wahrnehmungen, die nur schwer zu erklären sind.	(1)	(2)	
116. Ich verstehe es, andere Leute von meiner Meinung zu überzeugen.	(1)	(2)	
117. Oft erscheint mir ein Tag wie der andere.	(1)	(2)	
118. Die vielen Ausländer in der Bundesrepublik können irgendwann zu einer Bedrohung für unsere Kultur werden.	(1)	(2)	
119. Jeder ist sich selbst der Nächste.	(1)	(2)	
120. Mein Herz beginnt manchmal zu jagen oder zu stolpern und unregelmäßig zu schlagen.	(1)	(2)	
121. Ganz tief im Inneren habe ich gelegentlich ein Gefühl von Einsamkeit.	(1)	(2)	
122. Alles Geschehen richtet sich nach den Gesetzen der Natur, Gott ist dabei überflüssig.	(1)	(2)	
123. Bisweilen beschäftigen mich unnütze Gedanken, die mir immer wieder durch den Kopf gehen.	(1)	(2)	
124. Es ist heute alles so in Unordnung geraten, daß viele nicht mehr wissen, wo sie eigentlich stehen.	(1)	(2)	
125. Mein Geld reicht mir manchmal nur für das wirklich Notwendige.	(1)	(2)	
126. Es kommt immer wieder vor, daß ich unzufrieden mit mir selbst bin.	(1)	(2)	(39)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
127. Manchmal denke ich mir, in meinem Leben könnte ein bißchen mehr los sein.	(1)	(2)	(40)
128. Wenn ich bekomme, was ich will, so geschieht das oft durch Glück.	(1)	(2)	
129. Ab und zu hätte ich Lust, alles hinzuschmeißen und ein anderes Leben zu führen.	(1)	(2)	
130. Ich liebe körperliche Anstrengungen.	(1)	(2)	
131. Ich bin im Grunde vielleicht eher zurückhaltend und etwas schüchtern.	(1)	(2)	
132. Unberechenbare Situationen machen mich meistens ziemlich nervös.	(1)	(2)	
133. Es kann Spaß machen, ein Tagebuch zu führen und sich über alles seine Gedanken zu machen.	(1)	(2)	
134. Ich brauche immer wieder neue Reize.	(1)	(2)	
135. Selbst wenn sich alles gegen mich verschworen hat, bleibe ich guten Mutes.	(1)	(2)	
136. Ich sage manchmal die Unwahrheit.	(1)	(2)	
137. <u>Berufstätige:</u> Meine Arbeit gibt mir sehr viel Selbstbestätigung.	(1)	(2)	
137. <u>Nicht-Berufstätige:</u> Meine täglichen Aufgaben geben mir sehr viel Selbstbestätigung.			
138. Ich denke, daß einem andere oft nur deshalb einen Gefallen erweisen, weil sie eine bestimmte Absicht damit verfolgen.	(1)	(2)	
139. Ich kann in eine ziemlich langweilige Gesellschaft schnell Leben bringen.	(1)	(2)	
140. Manchmal habe ich das Gefühl, daß irgendetwas Macht über meine Gedanken hat.	(1)	(2)	
141. Es fällt mir leicht, anderen Leuten Befehle zu geben.	(1)	(2)	
142. Man sollte mit den Jugendlichen vielleicht wieder etwas strenger umgehen, dann bliebe uns manches Problem erspart.	(1)	(2)	
143. Bisweilen ist mir einfach ein wenig langweilig.	(1)	(2)	
144. Im Leben bleibt einem oft nichts anderes übrig, als zuerst an den eigenen Vorteil zu denken.	(1)	(2)	(57)

	STIMMT	STIMMT NICHT	
145. Ich bin häufiger abgespannt, matt und erschöpft	(1)	(2)	(58)
146. Ab und zu könnte ich ruhig etwas mehr Zärtlichkeit und menschliche Nähe vertragen.	(1)	(2)	
147. Ich halte es schon für wichtig, mehr zu leisten als andere.	(1)	(2)	
148. Ohne Glaube wäre mein Leben sinnlos.	(1)	(2)	
149. Ich grübele viel über mein bisheriges Leben nach.	(1)	(2)	
150. Wenn man so die Ereignisse der letzten Jahre betrachtet, wird man richtig unsicher.	(1)	(2)	
151. Ich kann mir im täglichen Leben manches nicht leisten, was mir eigentlich ein Bedürfnis wäre.	(1)	(2)	
152. Ich bin mir ziemlich sicher, daß ich viele guten Eigenschaften besitze.	(1)	(2)	
153. Manchmal brauche ich ein bißchen was zu trinken, um in Stimmung zu kommen.	(1)	(2)	
154. Ich denke oft über politische Fragen nach.	(1)	(2)	
155. Ich bin häufig auf der Suche nach irgendwelchen besonderen Erlebnissen und neuen Eindrücken.	(1)	(2)	
156. Vieles in unserem Leben ist vorherbestimmt; man kann wenig dagegen ausrichten.	(1)	(2)	
157. Wenn meine Lebensumstände so bleiben, wie sie zur Zeit sind, bin ich wunschlos glücklich.	(1)	(2)	
158. Ich glaube, daß ein wohlgeordneter Lebensstil mit regelmäßiger Zeiteinteilung für mich das Beste ist.	(1)	(2)	
159. Es gefällt mir, mich in der Freizeit körperlich zu betätigen.	(1)	(2)	
160. Die Gegenwart von bedeutenden Menschen oder Vorgesetzten macht mich manchmal etwas verlegen.	(1)	(2)	
161. Ich bin ein Mensch, der sehr viel überlegt und versucht, allen Dingen auf den Grund zu kommen.	(1)	(2)	
162. Es gibt nur wenige Dinge, die mich leicht erregen oder ärgern.	(1)	(2)	(75)

	STIMMT	STIMMT NICHT
163. Mitunter gebrauche ich eine Ausrede.	(1)	(2)
164. ↗ <u>Berufstätige:</u> Meine Arbeit ist wirklich interessant und befriedigend. ↘ <u>Nicht-Berufstätige:</u> Meine täglichen Aufgaben sind wirklich interessant und befriedigend.	(1)	(2)
165. Ich habe bei verschiedenen Personen das Gefühl, daß sie mich hinter meinem Rücken schlecht machen.	(1)	(2)
166. Ich würde mich selbst eher als gesprächig und besonders kontaktfreudig bezeichnen.	(1)	(2)
167. Ich habe manchmal das Gefühl, als wären die Dinge nur Schein.	(1)	(2)
168. Es fällt mir schwer, Entscheidungen für eine Gruppe von Menschen zu treffen.	(1)	(2)
169. Eine möglichst straffe politische Führung scheint mir das Beste für uns zu sein.	(1)	(2)
170. Manchmal hätte ich auch gerne so ein aufregendes Leben, wie andere Leute.	(1)	(2)
171. Wer zuerst an die anderen denkt, hat oft mehr Nachteile als Vorteile.	(1)	(2)
172. Ich habe manchmal ein Pochen oder deutliches Pulsieren in den Adern.	(1)	(2)
173. Des öfteren fehlt mir der Kontakt zu anderen Menschen, die einen wirklich mögen und denen man voll vertrauen kann.	(1)	(2)
174. Wenn ich eine schwierige Aufgabe begonnen habe, strenge ich mich sehr an, um sie erfolgreich zu Ende zu bringen.	(1)	(2)
175. Ich glaube an die Existenz eines höheren Wesens.	(1)	(2)
176. Manchmal fühle ich mich irgendwie teilnahmslos und innerlich leer.	(1)	(2)
177. Die Dinge sind heute so schwierig geworden, daß man nicht mehr weiß, was los ist.	(1)	(2)
178. Es wirkt auf mich manchmal ganz entspannend, am Abend ein Gläschen zu trinken.	(1)	(2)
179. Ich habe das Gefühl, daß es viel an mir gibt, worauf ich wirklich stolz sein kann.	(1)	(2)
180. Ich kann gut leben, ohne mich irgendwie einschränken zu müssen.	(1)	(2)

Nr.	Bezeichnung	Über-Dimension	Item- Zahl	gr. Fortsetzung Item
2001	EO	2115	7	5123
2002	Fatalismus / 3 It.	2114	3	5150/5341
2003	Lebenszufried.	2115	6	
2004	Rigidität	2114	7	
2005	Körper		5	5153
2006	Schamhaft		7	
2007	Reflexivität	2110	6	5155
2008	Selbstwert	2116	7	
2009	Offenheit		5	
2010	Arbeitsverhältnis		7	
2011	Paranoid	2114	6	5133
2012	Geuligkeit	2116	6	5160
2013	Seligkeit		6	5135
2014	Dominanz	2116	6	5162
2015	Körperweite	2115	8	
2016	Adressieren	2114	7	
2017	Nervosität	2114	7	
2018	Trennung	2115	7	
2019	Prakt. Ethik	2116	5	
2020	Religiosität		6	
2021	Depressivität	2115	9	
2022	Anomie	2114	6	
2023	Materielle Zufr.	2115	6	
2024	Selbstwert	2116	8	
2025	Alkohol		5	
2026	politisch rechts		10	
2027	Fatalismus / 5 Items		5	

Bezeichnungen der Über-Dimensionen:

2114 : Verhalten

2115 : Balance

2116 : Job - Struktur